



**Ausgabe 02/2019**  
Februar/März 2019



## Gemeindenachrichten



„Wintermärchen am Schafferteich“  
Gemälde: H. Quatemala

### INHALTSVERZEICHNIS

**Brief Bürgermeister Gerhard Lindbichler**  
**Dorfstüberl Vorderstoder**  
**Freie Wohnungen in Vorderstoder**  
**Babyecke**  
**Information Freizeitwohnungspauschale**  
**Kriminalprävention Landeskriminalamt**  
**Schneeräumung**  
**Umweltprofis Abfall OÖ App**  
**Kanalverschmutzung**  
**Union Vorderstoder**  
**Fasching in Vorderstoder**  
**Gesunde Gemeinde Vorderstoder**  
**Achtsamkeitstraining**  
**Agenda 21 - Wandergruppe informiert**

**Kurzgeschichte Schafferteich**  
**Caritas**

### VERANSTALTUNGSHINWEISE

**Ortsskitag Vorderstoder**  
Samstag, 23. Februar 2019 - Schilift Enghagen

**Fasching in Vorderstoder**  
Samstag, 02. März 2019



## Liebe Vorderstoderinnen, liebe Vorderstoderer,

in dieser Woche wird in der Gemeinderatssitzung voraussichtlich der Startschuss für die Einleitung des Prüfungsverfahrens für die Skigebietsverbindung Hinterstoder nach Vorderstoder beschlossen. Damit beginnt die Prüfung dieses Projektes durch die Fachabteilungen des Landes Oberösterreich und durch externe Gutachter.

Bereits im Jahr 2005 wurde das Ortsentwicklungskonzept von Vorderstoder mit genau diesem Skigebietserweiterungsprojekt genehmigt und beschlossen. Jetzt geht es im Verfahren weiter: zuerst erfolgt die strategische Umweltprüfung und dann eine Umweltverträglichkeitsprüfung – beides sind Verfahren die eine besonders kritische und fachlich fundierte Prüfung ermöglichen.

Nur wenn beide Verfahren und auch die Widmungsprüfung positiv ablaufen, kann diese ambitionierte Projekt verwirklicht werden und kann dem Gemeinderat von Vorderstoder in einiger Zeit zur endgültigen Entscheidung vorgelegt werden.

Am 12. Februar 2019 werden die Gemeinderäte und Ersatzmitglieder vom Planer und der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG vorinformiert und am 15. Februar um 20 Uhr findet die öffentliche Informationsveranstaltung für die BewohnerInnen von Vorderstoder und Hinterstoder im Mehrzwecksaal Vorderstoder statt. Dazu lade ich sehr herzlich ein!

Dazwischen (am 14. Februar) soll der Beschluss für den Startschuss zur Prüfung im Widmungsverfahren für dieses Projekt fallen um die notwendigen Vorarbeiten, Planungen und Projektentwicklungen starten zu können.

Entscheiden wird der Gemeinderat am Ende dieser Entwicklungsphase.

Ich wünsche mir eine sachliche und ehrliche Diskussion über die Skigebietsverbindung – ohne Angst- und Panikmache! Aber vermutlich wird das ein frommer Wunsch bleiben.

Persönlich sehe ich die Skigebietsanbindung als große Chance mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten – ich will eine vernünftige Lösung für unseren schönen Ort, eine Entwicklung, die Arbeitsplätze und Perspektiven schafft, die Chancen bietet und die uns gemeinsam weiterbringt – für die Jugend und deren Zukunft. Ruhe allein wird nicht genügen.

**Euer Bürgermeister  
Gerhard Lindbichler**



## DORFSTÜBERL VORDERSTODER



UNSERE BELIEBTESTEN RIPPERL GIBTS AUF VORBESTELLUNG.

**BILANZ  
BUCHHALTERIN**



der Kammer der Wirtschaftstreuhänder

Frieda Stadtfeld - 4574 Vorderstoder

Tel 0664 / 52 42 778

Fax 07562 / 60166

[www.bilanzbuchhaltungstadtfeld.at](http://www.bilanzbuchhaltungstadtfeld.at)

Buchhaltung - Jahresabschluss - Personalverrechnung  
Fakturierung - Steuerberatung \*lt. BiBuG

Kompetent - Preiswert - Professionell

**Wir präsentieren gerne Ihre Werbung oder Ihre  
Kleinanzeigen, Glückwünsche etc.:**

<b>3 Zeilen - € 3,-</b>	<b>1/8 Seite - € 10,-</b>
<b>1/4 Seite - € 20,-</b>	<b>1/3 Seite - € 26,-</b>
<b>1/2 Seite - € 40,-</b>	<b>1 Seite - € 80,-</b>

**Die Gemeindenachrichten sind eine amtliche Mitteilung und werden jedem Haushalt im Ortsgebiet von Vorderstoder zugestellt.**



## FREIE WOHNUNGEN VORDERSTODER

### Gemeindewohnungen

#### Wohnung 1

Adresse: Vorderstoder 58/1, 4574 Vorderstoder  
Lage: im Ortszentrum (1. Stock Bergladen)  
Nutzfläche: 61 m<sup>2</sup>  
Kaltmiete: € 416,61 inkl. Ust (monatlich)  
Betriebskosten: ca. € 100,00 (monatlich)  
Kautions: € 833,22 (doppelte Monatsmiete)  
Bezug: ab sofort

#### Wohnung 2

Adresse: Vorderstoder 73/2  
Lage: im Ortszentrum (alter Kindergarten, 1. Stock)  
Nutzfläche: 54 m<sup>2</sup>  
Kaltmiete: € 190,39 inkl. Ust (monatlich)  
Betriebskosten: ca. € 100,00 (monatlich)  
Kautions: € 380,78 (doppelte Monatsmiete)  
Bezug: ab sofort



### Giwog-Wohnungen

#### Wohnung 3

Adresse: Vorderstoder 199/3  
Lage: im Ortszentrum (Giwog Neu)  
Nutzfläche: 64 m<sup>2</sup>  
Monatsmiete: 427,27 (inkl. Betriebskosten)  
Kautions: € 2.050,85  
Bezug: ab sofort

#### Wohnung 4

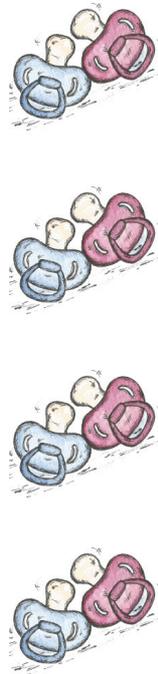
Adresse: Vorderstoder 199/12  
Lage: im Ortszentrum (Giwog Neu)  
Nutzfläche: 80 m<sup>2</sup>  
Monatsmiete: 535,78 m<sup>2</sup>  
Kautions: € 2.569,42  
Bezug: ab 01.04.2019

**Nähere Informationen** erhalten sie am Gemeindeamt Vorderstoder unter der Tel.Nr.: 07564 82 55 oder bei der Giwog Leonding unter der Tel.Nr.: 050 8888.

## BABYECKE

### Jakob Aschauer

Verena Aschauer und Harald Antensteiner



### Theresa Paschinger

Birgit und Bernhard Paschinger



**Die Gemeinde Vorderstoder gratuliert den stolzen Eltern und wünscht eine schöne Kennenlernzeit!**



## INFORMATION FREIZEITWOHNUNGSPAUSCHALE

Aufgrund der von der OÖ Landesregierung beschlossenen Freizeitwohnungspauschale müssen in ganz Oberösterreich **ab 1. Jänner 2019** Eigentümer einer Wohnung, die länger als ein halbes Jahr leer steht oder nur als Zweitwohnsitz benützt wird, eine jährliche Pauschale entrichten.

Die Gemeinde Vorderstoder ist verpflichtet, die vorgeschriebene Zweitwohnsitzabgabe zu 95 Prozent an den OÖ. Landestourismusverband abzuführen (5 Prozent Kostenbeitrag verbleibt bei der Gemeinde zur Abgeltung des Verwaltungsaufwandes).

Dieses Landesgesetz ermächtigt die Gemeinden einen Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale für die oben angeführten Wohnungen einzuheben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Vorderstoder hat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2018 einstimmig diesen Zuschlag beschlossen. Abgabepflichtig sind die Eigentümer von Wohnungen, wenn diese im Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) eingetragen sind und an der Wohnung während eines Kalenderjahres länger als 26 Wochen keine Person ihren Hauptwohnsitz gemeldet hatte.

Auch ohne entsprechende Hauptwohnsitzmeldung besteht keine Abgabepflicht, wenn die Wohnung überwiegend für einen der folgenden Zwecke benötigt wird:

- als Gästeunterkunft;
- zur Erfüllung der Schulpflicht oder zur Absolvierung einer allgemein bildenden höheren oder berufsbildenden Schule oder einer Hochschule oder zur Absolvierung einer Lehre;
- zur Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes;
- zur Berufsausübung, insbesondere als Pendlerin bzw. Pendler;
- zur Unterbringung von Dienstnehmerinnen bzw. Dienstnehmern.
- wenn Wohnungen aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr bewohnt werden können. Solche Wohnungen können bis zur Dauer von einem Jahr unbewohnt bleiben, ohne als Freizeitwohnungen zu gelten (trifft bei einem pflegebedingten Wechsel in ein Betreutes Wohnen, bzw. Alten- und Pflegeheim zu).

- wenn sich die Wohnung im Eigentum einer gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigung oder eines Unternehmens, dessen Betriebsgegenstand die Schaffung von Wohnraum ist befindet.

### Entrichtung und Höhe der Abgabe

Soweit keine Ausnahme gegeben ist, hat der Eigentümer der Wohnung die Jahresabgabe jeweils bis spätestens 1. Dezember an die Gemeinde Vorderstoder unaufgefordert zu entrichten.

- Wohnungen bis 50 m<sup>2</sup>: € 180,- jährlich (€ 72,- Landesbeitrag, € 108,- Gemeindebeitrag)
- Wohnungen ab 50 m<sup>2</sup>: € 324,- jährlich (€ 108,- Landesbeitrag, € 216,- Gemeindebeitrag)

### Nähere Auskünfte

erhalten Sie am

Gemeindeamt Vorderstoder bei

Herrn Hubert Sulzbacher

07564 82 55-13

[sulzbacher@vorderstoder.ooe.gv.at](mailto:sulzbacher@vorderstoder.ooe.gv.at)

## KRIMINALPRÄVENTION LANDESKRIMINALAMT

Die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ informiert:

Seit Juni 2018 ist es zu einer Vielzahl an betrügerischen Anrufen bei älteren oder betagten Personen gekommen. Die unbekanntenen Täter geben sich als Polizisten aus und teilen ihren Opfern mit, dass ein Angehöriger in einen Verkehrsunfall verwickelt oder festgenommen wurde und eine hohe Bargeldsumme als "Kautions" bezahlt werden müsse.

Die Polizei informiert.

Wie bereits mehrfach in den Medien und von der Polizei berichtet, kam es in den vergangenen Wochen vermehrt zu betrügerischen Anrufen von unbekanntenen Tätergruppierungen. Hierbei handelt es sich um eine Facette des bereits lange bekannten Neffentricks. Den potentiellen Opfern wird von einem Betrüger, der sich als Polizist ausgibt, eine Notlage vorgespielt, in dem ihnen von einem angeblichen Verkehrsunfall eines nahen Angehörigen berichtet wird. Um eine Haftstrafe zu vermeiden, müsse eine hohe Kautionsbar an einen Polizisten übergeben werden.



## KRIMINALPRÄVENTION LANDESKRIMINALAMT

### Prävention

Allein in den letzten zwei Wochen wurde drei Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen Opfer dieser Betrüger. Erschwerend bei den Ermittlungen kommt hinzu, dass die Betrugshandlungen erst oft Stunden später polizeilich angezeigt werden. Da die Gesamtschadenssumme österreichweit bereits im hohen sechsstelligen Bereich liegt, wird im polizeilichen Vorgehen spezielles Augenmerk auf die Prävention gelegt. Banken und diverse öffentliche Einrichtungen wurden und werden sensibilisiert.

### Klarstellung

Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn, kommt sie zu Privatpersonen nachhause um Geld oder Wertgegenstände abzuholen.

In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder bekannte ältere Personen über diese Art des Betruges in Kenntnis zu setzen und über die richtige Vorgehensweise zu informieren.

### Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldleistungen gefordert werden, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Lassen Sie sich, auch von Polizisten, im Zweifelsfall immer Dienstausweise zeigen.
- Falls Verwandte ins Spiel gebracht werden, kontaktieren Sie diese, um die Echtheit eines vermeintlichen Vorfalls nachzuprüfen.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel.
- Falls es zu einem Betrug gekommen ist, sind alle Informationen zum Täter besonders wichtig: notieren Sie Aussehen, Kleidung, Sprache, Autokennzeichen, Autofarbe etc.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.

## SCHNEERÄUMUNG

### Informationen zur Schneeräumung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960

EigentümerInnen von Liegenschaften müssen dafür sorgen, dass Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Laut StVO müssen EigentümerInnen von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden.

Deshalb ersuchen wir die EigentümerInnen sich am Winterdienst zu beteiligen und verstärkt darauf zu achten, dass es auf den Gehwegen/steigen zu keiner Eisbildung kommt, denn wir können Sie nicht von der gesetzlichen Verpflichtung entbinden.

### Zaunanlagen:

Für Schäden an Zäunen die zu weit an den öffentlichen Verkehrsanlagen stehen (näher als 1,20 m), wird seitens der Gemeinde bzw. des Schneeräumunternehmens keine Haftung übernommen.

### Ablagerung von Schnee auf Straße:

Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.



## UMWELTPROFIS ABFALL OÖ APP



Die öö. Umweltprofis  
der kommunalen  
Abfallwirtschaft

### „Abfall OÖ App“ feiert 3. Geburtstag und über 120.000 Installationen seit Bestehen

Gerade rechtzeitig zum 3. Geburtstag konnte die „Abfall OÖ App“ die 120.000er Grenze bei den Installationen auf Mobil-Geräten überschreiten. Seit Jänner 2016 bieten die öö. Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft diesen praktischen Abholkalender für Siedlungsabfälle mit Erinnerungsfunktion an. Die 40.000 Mobilgeräte, wo bereits die Abfall OÖ App installiert ist, können auf rd. 3,5 Mio. Abholdaten zugreifen.

Für die BürgerInnen ist die „Abfall OÖ App“ sehr praktisch: man gibt zuerst den Wohnort ein, dann den Zeitpunkt, wann man regelmäßig über die Termine der aktuellen örtlichen Abfallsammlungen informiert werden möchte und erhält dann automatisch rechtzeitig eine Info auf das Handy, Tablet, iPad über die nächsten Abholtermine z.B. der Restabfalltonne, der Bio-Tonne, vom gelben Sack uvm. Manche Gemeinden haben ihr Angebot bereits auch schon ausgeweitet auf Alteisen und Sperrmüll, Christbaumsammlung, Strauchschnitt, Aschentonnen und Termine der Bio-Tonnen-Reinigung.

Aber damit nicht genug: die „Abfall OÖ App“ informiert auch unterwegs über die nächstgelegenen Altstoffsammelzentren (und deren Öffnungszeiten) und Sammelseln, sowie über deren spezielle Angebote z.B. ReVital-Aannahme- und Verkaufsstellen. Nicht zuletzt ergänzt in vielen öö. Bezirken auch noch ein umfangreiches Abfall-ABC das Service-Angebot der App. Wenn man nicht weiß, wohin mit speziellen Abfällen, gibt die App Auskunft.

„Ein kurzer Klick und jeder weiß sofort wann, wie und wohin mit allen Hausabfällen! Das ist genial einfach“, freut sich Bürgermeister Roland Wohlmuth, Vorsitzender der öö. Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft, über den gelungenen App-Service-dienst und will damit auch zu noch mehr Sammelbewusstsein und vor allem auch richtigem Abfalltrennen motivieren.

Downloaden kann man die „Abfall OÖ App“ über App Store, Google Play sowie direkt über die website der öö. Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft: [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)

### Nähere Informationen und weitere Auskünfte:

Bei den regionalen Bezirksabfallverbänden oder beim öö. Landesabfallverband  
Schubertstr. 4/2, 4020 Linz  
[office@umweltprofis.at](mailto:office@umweltprofis.at)  
Tel.: 0732-795303-0  
[www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)



## KANALVERSCHMUTZUNG

### Was gehört NICHT in unser Abwasser?

- \* Öle und Fette
- \* Zigarettenstummel
- \* Wattestäbchen
- \* Putztücher und sämtliche Textilien
- \* Strümpfe (Strumpfhosen)
- \* **Wegwerfwindeln**
- \* Artikel der Monatshygiene
- \* Wegwerfrasierer und Rasierklingen
- \* Verpackungsmaterial
- \* Bierkapseln
- \* Katzenstreu
- \* Grobe Speisereste

All diese Produkte gehören nicht in den Kanal sondern in die Mülltonne, ... denn sie können bereits in der hauseigenen Installation und in unserer Kanalisation zu Verstopfungen führen. Es können auch Teile der Abwasserreinigungsanlage dadurch beschädigt werden.

Aufgrund aktueller Vorkommnisse bei den **Pumpwerken Schneiderbrücke und Vorderramseben** weisen wir im Besonderen darauf hin, keine Hygieneartikel (Slipenlagen, Tampons) sowie Wegwerfwindeln über das Kanalnetz zu entsorgen. Die oben genannten Artikel führen bei Abwasserpump- und Hebeanlagen zu Verstopfungen und massiven Betriebsstörungen und im Weiteren zu erhöhten Kosten der Abwasserreinigung.



## UNION VORDERSTODER

### Ortsskitag Vorderstoder Riesentorlauf in 2 Durchgängen

**Termin:**

Samstag, 23. Februar 2019 beim Schilift Enghagen mit Einzelwertung

**Veranstalter:**

Union Raika Vorderstoder u. Gemeinde Vorderstoder

**Nennschluss:**

Freitag, 15. Februar 2019, 12:00 Uhr  
Gemeindeamt Vorderstoder  
(Tel.Nr. 07564/8255 oder per E-Mail an [knittl-frank@vorderstoder.ooe.gv.at](mailto:knittl-frank@vorderstoder.ooe.gv.at))

**Startberechtigt:**

Alle Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz der Gemeinde Vorderstoder, sowie alle Mitglieder der ortsansässigen Vereine

**Startnummernausgabe:**

ab 12:30 Uhr im Zielgelände

**Start:**

13:00 Uhr

**Klassen:**

Minikinder – AK V (männlich u. weiblich)  
je 1 Snowboardklasse (männlich u. weiblich)

**Nenngeld:**

Kinder u. Schüler € 4,00  
Jugendliche u. Erwachsene € 7,00

**Ehrenschutz:**

Bürgermeister Gerhard Lindbichler

**Rennleiter:**

Franz Gressenbauer

### Besuch vom Kindergarten Vorderstoder im Waldstadion



SPORT  
**UNION**  
RAIKA VORDERSTODER





**FASCHING  
IN VORDERSTODER**



*Samstag, 2.3.2019*

**Im Dorfstüberl  
Vorderstoder**



*Faschingsumzug  
ab 10 UHR*

**Treffpunkt : Kindergarten**

**KINDERPROGRAMM**



**Würstl gratis für ALLE Kids**

Musikverein  
ELTERNVEREIN



## GESUNDE GEMEINDE VORDERSTODER



GESUNDE GEMEINDEN

VORDERSTODER HINTERSTODER



**MITEINANDER für die GESUNDHEIT**



**Neue SpielRaum Gruppe nach Pikler startet:**  
*freies Spiel – selbstständige Bewegung –  
wertschätzende Begleitung und  
soziale Kontakte vom Anfang an*

7 / 8 Kinder, die im Zeitraum Juni – September 2018  
geboren sind

**Termine:** 5 Samstage, 9:00 – ca. 10:00 Uhr

**Beginn:** Samstag, 16. März 2019

**Wo:** Kindergarten Vorderstoder

**Kosten:** € 20.- für 5 Treffen

**Einführungsabend:**

Donnerstag, 14. März 2019,  
20:00 Uhr, Kindergarten Vorderstoder

**Anmeldung:** So rasch als möglich  
Christine Zauner 0664 93 42 444  
[christine.zauner73@gmail.com](mailto:christine.zauner73@gmail.com)

Ausbildung: Kindergartenpädagogik, Grund- und  
Aufbaukurs Piklerpädagogik, sowie 5 Wochensemi-  
nare im Piklerinstitut in Budapest bei Anna Tardos

### STAMMTISCH für pflegende Angehörige

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung  
möglich.

**Wann:** Donnerstag, 7. März 2019  
19:30 Uhr

**Wo:** Altenheim Windischgarsten

**Leiterin:** DGKS Elisabeth Fachberger

0664 45 33 854

[elisabeth.fachberger@wdg.shvki.at](mailto:elisabeth.fachberger@wdg.shvki.at)

**Organisation:** Sepp Stummer



### Eltern-Baby-Treffpunkt

*Selbständige Bewegungsentwicklung im ersten  
Lebensjahr*

**Wann:** Freitag, 15. Februar 2019  
9:00 – 11:00 Uhr

**Wo:** Schulungsraum der FF Vorderstoder

**Leitung:** Christine Zauner

Kindergartenpädagogik, Grund- und Aufbaukurs  
Piklerpädagogik, sowie 5 Wochenseminare im Pik-  
lerinstitut in Budapest bei Anna Tardos



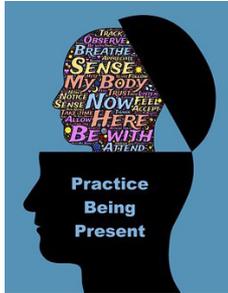
**Gesunde  
Gemeinde**





## ACHTSAMKEITSTRAINING

(Er) Lebe den Augenblick –  
Achtsamkeitstraining für Beruf, Alltag und Freizeit



*Achtsamkeit bedeutet, sich dem unmittelbaren Augenblick mit einer nicht wertenden annehmenden Haltung zuzuwenden – dem, was wir gerade tun, ohne in Grübeleien, Erinnerungen od. Zukunftsplänen gefangen zu sein.*

*John Kabat Zinn*

### Was bringt Achtsamkeitstraining:

- Innere Ruhe und Gelassenheit -> Stressreduktion und Burnout Prophylaxe
- Konzentration nimmt zu, sie behalten in herausfordernden Situationen den Überblick
- hilft automatisches reagieren in bewusstes Handeln umzuwandeln -> Reiz – Reaktionsmuster durchbrechen
- sie nehmen sich und die Umwelt bewusster wahr-> fördert Selbstfürsorge und Selbstvertrauen
- Schlafqualität steigt, sie fühlen sich energievoller, Stimmung wird positiver
- Schmerzen können besser kontrolliert werden

**Wann:** jeden Dienstag  
von 12. März bis 2. April

**Dauer:** 19:00 bis 20:15

**Wo:** Schulungsraum der FF Vorderstoder

**Kosten:** 28 € für 4 Abende

**Gruppe:** max. 8 Teilnehmer

**Kursleitung:** Elisabeth Fachberger,  
Lebens- und Sozialberaterin in  
Ausbildung unter Supervision

An den 4 Abenden werde ich einen Einblick in die Achtsamkeitspraxis geben und Übungen anleiten die sich gut zu Hause und am Arbeitsplatz umsetzen lassen, sowie auf persönliche Fragen eingehen.

**Anmeldung bis 8. März unter:**  
**Tel.: 0664 453 38 54 oder**  
**Mail: [elisabeth.fachberger@existenzanalyse.at](mailto:elisabeth.fachberger@existenzanalyse.at)**

## AGENDA 21 WANDERGRUPPE INFORMIERT

Liebe Wanderwegepaten!

Leider musste der letzte Termin unseres Treffens wegen schlechter Witterung abgesagt werden.

Wir treffen uns nun zum DANKE sagen am

**Freitag, den 15. März 2019**  
**um 19:00 Uhr im Dorfstüberl**

Bitte kommt zu diesem Treffen, damit wir unsere Erfahrungen austauschen können.

Alle, die ebenfalls bei den Wegepaten mitmachen möchten, sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Auf euer kommen freut sich  
*Christine*



## KURZGESCHICHTE SCHAFFERTEICH

Der im Ursprungsgebiet der Loigis befindliche Schafferteich hatte früher verschiedene Bezeichnungen. Die ältesten schriftlichen Aufzeichnungen über diesen kleinen idyllischen Gebirgstech in fast 900m Höhe südlich von Vorderstoder befinden sich in den Teichbüchern des Stiftes Spital am Pyhrn in dessen Besitz sich dieser Teich bis zur Auflassung des Stiftes unter Josef II. befand. In der Folge ging dieser Besitz in das Religionsfondsgut Spital am Pyhrn und letztlich in die Bundesforste über. Heute befindet sich dieser Teich im Privatbesitz der Schaffergutes. Im Laufe der geschichtlichen Entwicklungen ist vom „Gruber-Teichtl“, Loigissee, Schaffermühlenteich, Seebauernsee udgl. die Rede. Zu erwähnen ist die nachstehende Aufzeichnung aus dem „Neu eingerichteten Teich-Buch des Stiftes Spital am Pyhrn aus dem Jahre 1733“, hier steht: „Das k l e i n e Gruber Teichtl in diesem ist kein Fisch gethan bei 40 Jahr eingesetzt worden und tut auch nichts gut. War sonst ein Saibling Teicht hat aber er nichts zu passen und zu fressen. Haben schon Saibling und Äsch probiert und eingesetzt. Hat sich alles verloren glaublich das es die Hecht gefressen.“



## KURZGESCHICHTE SCHAFFERTEICH

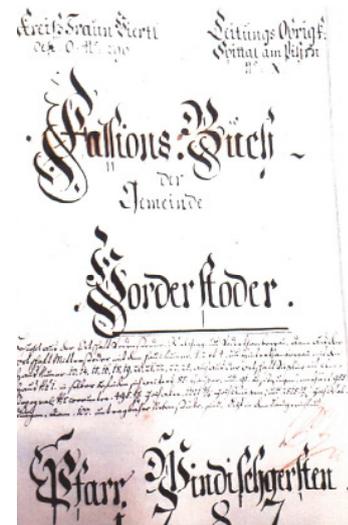
Diesen „Kleinen Gruberteich“ gibt es heute nicht mehr. Er befand sich gleich unterhalb des Dammes beim heutigen Abfluß. (Siehe Foto aus dem alten Katasterplan des 18. Jahrhunderts).

Aus den alten Aufzeichnungen geht eindeutig hervor, dass der Schafferteich früher Gruberteich benannt wurde. Im Fassionsbuch der Gemeinde Vorderstoder (Josefinische Lagebuch), Pfarre Windischgarsten 1787 steht Folgendes: LOIGIS: entspringt im Gruberteichtl und fließt bei dem Häusl in der Scheiben in den Steyrfluß in einer Strecke von 2776 Klafter (1 Kl.=1,8965m sohin 5265m ca. 5km). Der Aufwand darauf möchte 28 Gulden sein. Wörtlich heißt es: „Mithin noch Nutzen“. Vergleiche Josef Angerhofer „Führer durch das Stodergebiet“ Kirchdorf 1897, Seite 13: Die LOIGES vom Schafferteich in Vorderstoder; fischreich, mündet beim Scheibenbauern vor Beginn des Steyerdurchbruchs, des Struben. Also hier wird der „Gruberteich“ = Schafferteich, das Häusl in der Scheiben (Scheibenbauer) bei der ehemaligen Sattlerei Prieler in Mitterstoder erwähnt. Jedenfalls kann angenommen werden, dass ca. zwischen 1780 und 1820 der Teich vergrößert wurde und zwar durch eine Dammschüttung, so wie sie heute im Wesentlichen vorliegt.

Sehr aufschlußreich sind auch die Berichte in den alten handgeschriebenen Teichbüchern, welche sich im O.Ö. Landesarchiv befinden. Z. B. : „Neu eingerichtetes Teichbuch anno 1733“ vom Stift Spital am Pyhrn. Da wird über den Gruberteich geschrieben, dass er mit Karpfen besetzt war, diese aber nicht gediehen weil das „Wasser etwas zu frisch war. So wurden 1705 im November aus dem Gleinkersee 619 Stück Saibling in den Schafferteich eingesetzt, ebenso 1706 wieder 1323 Stück, am 16. April 1708 aus dem Eggl-Pichl Teich 800 Stück Karpfen und 552 Stück Saibling. Am 30. Mai 1713 wurde festgestellt, dass die eingesetzten Karpfen noch sehr klein sind und nur mehr ca. 80 Stück gezählt wurden. 1716 wurde der Schafferteich völlig ausgefischt. Es wurden 408 Karpfen gezählt und so steht im alten Teichbuch wörtlich: „Vermutlich ist der Abgang der Karpfen durch die Hechten verzehret worden“. Also auch in früheren Zeiten hatten die Fischer ihre Probleme mit dem „bösen Hecht“.

Jedenfalls haben die Hochwürdigsten Herren des Stiftes Spital am Pyhrn genau Buch geführt.

Auch über die Einnahmen und Ausgaben bei den Stift Spittälerischen Teichen und Seen anno 1772 gibt es genaue Aufzeichnungen. So wurde am 26. März 1772 beim Gruberteich ein neues Dammbau gemacht und die Rinne repariert, Kosten 17,16 Gulden, gemäß Zimmermeisterrechnung aus 1772 von Paul Bitterl. Am 16. Mai 1772 wurde daselbst beim Gruberteich für Zimmerleute, Sagschneider und Sagholzführer 11,10 Gulden an „barem Gelde“ ausgegeben.



Der Schafferteich ist ein besonders prachtvolles Naturjuwel der Gemeinde Vorderstoder, nicht so gewaltig, sondern eher sanft und still, aber kann zu Recht in einem Atemzug mit dem Schiederweiher genannt werden. Für viele Menschen ist der Schafferteich ein Kraftplatz, gleichsam ein mystischer Ort für Ruhe und Besinnung. Ein stiller Schatz für den „Sanften Tourismus“ der Gemeinde Vorderstoder.

Verfasser: Hans Quatember

## CARITAS

### Caritas hilft Familien in stürmischen Zeiten

Nach einer Geburt, wenn ein Elternteil erkrankt ist, eine Veränderung des familiären Zusammenlebens bevorsteht oder aus persönlichen Gründen einfach alles zu viel wird, dann kann das Familienleben im Alltag überfordern.

In solchen Situationen springen die Familienhelferinnen der Caritas ein und helfen bis wieder alles ruhiger abläuft und die Kräfte zurückkehren.

Qualifizierte Mitarbeiterinnen kommen ins Haus und unterstützen bei der Kinderbetreuung, bei der Säuglings- und Kleinkinderpflege und bei der Haushaltsführung. Sie kommen zum Einsatz, wenn Hilfe nötig ist, um den Familienalltag aufrecht zu erhalten, unter anderem auch wenn ein Krankenhausaufenthalt oder ein wichtiger Arztbesuch nötig ist bzw. wenn ein Kind erkrankt ist und die berufstätigen Eltern keinen Pflegeurlaub in Anspruch nehmen können.

## Mobile Familien- und Pflegedienste Caritas

### Unterwegs zum Menschen

Die Mobilen Familiendienste der Caritas für Betreuung und Pflege bieten Familien in ganz Oberösterreich Unterstützung zu Hause an:

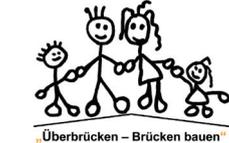
- Betreuung der Kinder
- Säuglingspflege
- Pflege erkrankter Kinder
- Haushaltsführung



### Aufgaben und Einsatzdauer:

- Die Aufgaben der Familienhelfer/innen werden mit der Familie abgestimmt.
- Die Familienhilfe kann an Wochentagen halbtags oder ganztags zu Ihnen ins Haus kommen.
- Die Dauer des Einsatzes ist von Ihrer individuellen Situation abhängig. Ab 12 Wochen kann die Langzeithilfe bewilligt werden.

**Kosten:**  
Der Tarif der Mobilen Familiendienste ist sozial gestaffelt. Die Höhe Ihrer finanziellen Eigenleistung richtet sich nach Ihrem Familiennettoeinkommen. Den Tarifkalkulator und regionale Ansprechpersonen finden Sie auf [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at)



### Kontakt:

Caritas für Betreuung und Pflege  
Mobile Familiendienste  
Halberstraße 28, 4020 Linz  
Tel.: 0732 / 76 10 - 20 20, Fax-DW: 24 67  
E-Mail: [mobile.familiendienste@caritas-linz.at](mailto:mobile.familiendienste@caritas-linz.at)  
[www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at)



Die Mobilen Familiendienste der Caritas für Betreuung und Pflege werden im Auftrag der Regionalen Träger Sozialer Hilfe (Sozialhilfeverbände und Städte mit eigenem Statut) und mit Unterstützung des Sozialressorts des Landes OÖ durchgeführt. Die nicht durch Kundenbeiträge gedeckten Kosten werden je zur Hälfte aus Sozialhilfemitteln des Landes OÖ und aus Mitteln der Regionalen Träger Sozialer Hilfe/Gemeinden finanziert.

### Information:

Die Caritas bietet Mobile Familienhilfe im Auftrag der Sozialhilfeverbände und des Landes OÖ an. Der Kostenbeitrag für die Familie ist sozial gestaffelt. Einen Tarifkalkulator und nähere Infos finden Sie auf [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at).

Für Mehrlingsgeburten stellt das Land OÖ Wertgutscheine für Familienhilfe zur Verfügung – siehe - <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/170997.htm>

Die Caritas-Familienhilfe für Ihren Bezirk ist unter 07582 / 64570 oder [familiendienste\\_kirchdorf@caritas-linz.at](mailto:familiendienste_kirchdorf@caritas-linz.at) erreichbar.



Mobile Familien- und Pflegedienste  
Caritas

### Mobile Familiendienste



Foto: Copyright Conixat GmbH und Peter Hamel Fotografie

Caritas für Betreuung und Pflege  
[www.caritas-linz.at](http://www.caritas-linz.at)

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Druck Gemeinde Vorderstoder, 4574 Vorderstoder 66  
Politischer Bezirk: Kirchdorf an der Krems.  
Tel. Nr. +43(0)7564/8255, Fax Nr. +43(0)7564/8255-20  
[gemeinde@vorderstoder.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@vorderstoder.ooe.gv.at), [www.vorderstoder.ooe.gv.at](http://www.vorderstoder.ooe.gv.at)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Montag, 4. März 2019 12:00 Uhr